

maxit plan 499

Anhydrit – Binder – Compound aus Naturanhydrit nach DIN EN 13454- 1 CAC 20

Produktbeschreibung

maxit plan 499 ist ein laborüberwachter und werksgemischter Calciumsulfat – Compositbinder nach EN 13454-1 CAC 20, der alle Anforderungen der DIN 18560 erfüllt.

Anwendung

Im Wohnungs- und Objektbau zur Herstellung konventionell gemischter Baustellenestriche in erdfeuchter Konsistenz.

Der so hergestellte Estrich kann auf Trennlage, auf Dämmschicht und auf Fußbodenheizung verlegt werden.

Arbeitsanweisung

Für die Estrichdicke gelten die Regeln der DIN 18560 für Calciumsulfateestriche. Die Fugenausbildung ist im Zuge der Planung unter Beachtung der Raumgeometrie festzulegen.

Untergrund

Der tragende Untergrund muss allen Ansprüchen der DIN 18560 und der DIN 18202 entsprechen. Der Rohfußboden ist zu reinigen, Beton- und Mörtelreste sind zu entfernen. Rohrleitungen, Elektrokabel u.ä. sind mit geeignetem Dämmstoff auszugleichen. Bei aufsteigender Feuchte sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 vorzunehmen.

Vorarbeiten

Auslegen der Schrenzlage, bei Estrich auf Trennlage ist diese zweilagig auszuführen. Der Randstreifen sollte mindestens 8mm dick sein und vom tragenden Untergrund bis zur Oberkante des späteren Belages reichen.

Baustellenmischung

Die Baustellenmischung kann mit allen marktüblichen Estrichmaschinen, wie z.B. Mixokret, Estrich-Boy usw. vorgenommen werden.

Je nach erforderlicher Festigkeitsklasse sind **maxit plan 499**, Gesteinskörnung in Estrichsieblinie gemäß DIN EN 13139 und Wasser anzumischen.

Rezepturbeispiele für ca. 185 ltr.

Estrichmörtel:

CA-C20-F4: 75kg maxit plan 499 auf 250 kg Estrichsand, ca. 14 ltr. Wasser

CA-C30-F5: 100 kg maxit plan 499 auf 200 kg Estrichsand, ca. 13 ltr. Wasser

Die Wasserzugabe ist baustellenabhängig zu ermitteln und sollte ca. 8 Vol.% betragen.

Dem Verarbeiter obliegt die Nachweisführung der erreichten Festigkeiten.

Der Estrichmörtel kann mit allen gängigen Estrichdruckluftförderern zum Einbauort transportiert werden.

Die Gerätereinigung kann mit Wasser erfolgen.

Franken maxit GmbH & CO.

Azendorf 63

D-95359 Kasendorf

Telefon +49 (0) 9220-18-0

Telefax +49 (0) 9220-18-200

www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH

Brandensteiner Weg 1

D-07387 Krölpa

Telefon +49 (0) 3647-433-0

Telefax +49 (0) 3647-433-380

www.maxit-kroelipa.de

Verarbeitung

Den angemischten Estrichmörtel auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen, verteilen und mit möglichst langer Richtlatte eben und fluchtgerecht abziehen. Mit dem Glättenbzw. Verreiben kann begonnen werden, sobald die Estrichoberfläche matt-feucht geworden ist. Der Estrich kann mind. 30 mm bis max. 80 mm in einer Lage eingebaut werden. Pudern, Nässen, oder Aufbringen von Feinmörtel auf die frische Estrichoberfläche ist nicht zulässig.

Nachbehandlung

2 Tage vor Zugluft schützen.

Hinweise zur Dämmlage

Dämmschichten dürfen nur aus Dämmstoffen nach DIN 18164 oder nach DIN 18165 bestehen. Bei einer kombinierten Anwendung von Trittschall- und Wärmedämmplatten sind die Trittschalldämmplatten grundsätzlich als durchgängige, nicht unterbrochene Lage auszuführen – möglichst als erste Dämmlage auf den Rohfußboden. Sind jedoch Rohrhöhenausgleiche vorzunehmen, ist die Trittschalldämmlage als oberste Dämmlage auszuführen. Die Dämmplatten müssen vollflächig auf dem Untergrund aufliegen und sind mit dichten Stößen im Verbund zu verlegen.

Besonders zu beachten

Unter Beachtung der Raumgeometrie und den planerischen Vorgaben können fugenlose Flächen bis 200 m² eingebaut werden. Die Seitenmaße der Räume sollten dabei ein Längenverhältnis von 2:1 nicht überschreiten.

Bei Heizstrichen sind Bewegungsfugen zwischen verschiedenen Heizkreisen sowie zwischen beheizten und unbeheizten Estrichflächen vorzusehen. Bauwerksfugen sind im Estrich zu übernehmen. Heizstriche können nach 7 Tagen nach einem speziellen Heizprogramm aufgeheizt

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63

D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1

D-07387 Krölpä
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

werden, die max. Vorlauftemperatur darf dabei 55°C nicht überschreiten.

Lieferform

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems,
In Papiersäcken à 25kg auf Paletten à 42 Sack = 1,05 to

Lagerung

Trocken mindestens 6 Monate lagerfähig.
Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

Umweltrelevante Hinweise

GISCODE : CP1

Produkt erhärtet unter Zugabe von Wasser nach ca. 5 bis 6 Stunden und kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.

Technische Daten

Materialverbrauch	Siehe Mischungsverhältnis
Verarbeitungstemperatur	> + 5°C bis + 30°C
Aushärtungszeit	Begehrbar nach ca. 3 Tage Teilbelastbar nach ca. 7 Tagen Vollbelastbar nach 28 Tagen
Innenanwendung	ja
Außenanwendung	nein
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	C20: ca. 20,0 N/mm ² C30: ca. 30,0 N/mm ²
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Schüttdichte	ca. 1,15 kg/dm ³ DIN EN 1093-7
ph- Wert	> 7
Bindemittel	Calciumsulfat – Compositbinder CAC20 nach EN 13454-1
Verarbeitungszeit	ca. 40 Minuten
Konsistenz	F1 steif
Wärmeleitfähigkeit	1,30 W/mK
Wärmeausdehnungskoeffizient	Ca. 0,014 mm/mK

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Weitere Informationen im Sicherheitsdatenblatt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Stand: 17.03.2010

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpe.de